

Im Interesse einer einheitlich guten IT-Sicherheit wurde vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) das so genannte Grundschutzhandbuch erarbeitet, das es ermöglicht, alle Komponenten eines IT-Verbunds zu erfassen, um sie in einem verständlichen Modell abzubilden.

Hierbei werden die einzelnen IT-Komponenten bezüglich der Infrastruktur, des Personals oder des Netzwerk untersucht, was eventuelle Schwachstellen deutlich macht. Dadurch lässt sich der exakte Schutzbedarf der Geschäftsprozesse direkt ermitteln.

Aus den so gewonnenen Erkenntnissen wird ein Maßnahmenplan abgeleitet, mit dem die Sicherheit der Informationstechnik eines Unternehmens verbessert werden kann.

Die im Grundschutzhandbuch genannte Vorgehensweise hilft dabei, alle wesentlichen Faktoren der IT-Sicherheit zu berücksichtigen - auch in der IT-Sicherheit gilt, dass eine Kette nur so stark sein kann wie ihr schwächstes Glied.

Sollte in Ihrem Unternehmen ein SAP-System zum Einsatz kommen, möchten wir Sie auch auf den Punkt [SAP](#) auf unseren Seiten verweisen.